

Kindergarten

- Feste Feiern

Polonaise Bolognese (03:17)

Text und Musik: Michel Suljic; © Pepito-Musikverlag

Alle Cowboys und Indianer
alle schwarzen Afrikaner
alle Pippis, Polizisten
kommen raus aus ihren Kisten
alle Hexen und Gespenster
aus der Truhe unterm Fenster
werden heute wieder wach
heut ist endlich Fasenacht.



Refrain:

Um 11 Uhr 11 im Kindergarten
soll unsre Polonaise starten
Faschingstänze machen fit
seid nicht faul, tanzt alle mit
vor, zurück, zur Seite ran
alles fängt von vorne an
vor, zurück zur Seite, ran
ganz von vorne an
Um 11 Uhr 11 im Kindergarten
soll unsre Polonaise starten
Polonaise Bolognese ist ein Tanz
mit Quatsch und Käse – alle tanzen mit-
das macht fit.

Alle Mäuse, alle Katzen
alle Horrorgruselfratzen
alle Ritter, grüne Drachen,
bringen uns hier laut zum Lachen
Die Zitronenfee „Paletti“
zaubert fünfzig Pfund Konfetti
unsre Party, die ist krass
hey, das macht ´nen Riesenspaß

Refrain:

Um 11 Uhr 11 im Kindergarten ...

Alle Dinos und Vampire
alle Clowns, und alle Tiere
alle Zwerge und Piraten
können nicht mehr länger warten
in der Polonaisenkette
hüpfen alle um die Wette
jeder hängt sich hinten dran
und dann fängt's von vorne an

Refrain:

Um 11 Uhr 11 im Kindergarten ...

Die kleine Hexe Wolkenbruch (Hexen-Spiellied) (03:54)

Text: Rolf Krenzer / Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;
www.kinderliederhits.de

Die kleine Hexe Wolkenbruch mit ihrem Zauberbesen,
die hat das dicke Hexenbuch von A bis Z gelesen.
Sie weiß genau Bescheid! Passt auf, es ist soweit!
Hexe spricht: Alle sollen Klapperstörche sein!



Refrain:

Hei! Hei! Hexerei! Jeder kann sich freu ´n.
Alle Leute können heute Klapperstörche sein!
Alle Leute können heute Klapperstörche sein!
Klapp-, Klapp-, Klapperstörche können alle sein!
Klapp-, Klapp-, Klapperstörche können alle sein!

Die kleine Hexe Wolkenbruch ist froh, wenn alle lachen
und hext mit einem Zauberspruch die allerschönsten Sachen.
Sie weiß genau Bescheid! Schon wieder ist's soweit!
Hexe spricht: Jetzt sollen alle Dinosaurier sein!

Refrain:

Hei! Hei! Hexerei! Jeder kann sich freu ´n.
Alle Leute können heute Dinosaurier sein!
Alle Leute können heute Dinosaurier sein!
Di-, Di-, Dinosaurier können alle sein!
Di-, Di-, Dinosaurier können alle sein!

Die kleine Hexe Wolkenbruch ist froh, wenn alle lachen
und hext mit einem Zauberspruch die allerschönsten Sachen.
Sie weiß genau Bescheid! Schon wieder ist ´s soweit!

Hexe spricht: Jetzt sollen alle Waschmaschinen sein!

Refrain:

Hei! Hei! Hexerei! Jeder kann sich freu´n.
Alle Leute können heute Waschmaschinen sein!
Alle Leute können heute Waschmaschinen sein!
Wasch-, Wasch-, Waschmaschinen können alle sein!
Wasch-, Wasch-, Waschmaschinen können alle sein!

Die kleine Hexe Wolkenbruch ist froh, wenn alle lachen
und hext mit einem Zauberspruch die allerschönsten Sachen.

Sie weiß genau Bescheid! Schon wieder ist´s soweit!

Hexe spricht: Jetzt sollen alle Pinguine sein!

Refrain:

Hei! Hei! Hexerei! Jeder kann sich freu´n.
Alle Leute können heute Pinguine sein!
Alle Leute können heute Pinguine sein!
Ping-, Ping-, Pinguine können alle sein!
Ping-, Ping-, Pinguine können alle sein!¹

Die kleine Hexe Wolkenbruch mit ihrem Zauberbesen,
die ist mit uns die ganze Zeit so richtig froh gewesen.
Jetzt ist der Spaß vorbei. Drum sagt sie: „Eins! Zwei! Drei!

Hexe spricht zum Schluss:

Jetzt steigt auf euren Hexenbesen und fliegt noch ein Stückchen mit!

Refrain:

Hei! Hei! Hexerei! Wartest du denn schon?
Auf, mein lieber Hexenbesen, trag´ mich nun davon!
Auf, mein lieber Hexenbesen, trag´ mich nun davon!
Hex-, Hex-, Hexenbesen, trag mich nun davon!
Hex-, Hex-, Hexenbesen, trag mich nun davon!

¹*Weitere Spielanregungen:*

- *Jetzt sollen alle Ballerinen sein...*
- *Jetzt sollen alle große Frösche sein...*
- *Jetzt sollen alle Roboter hier sein....*
- *Jetzt sollen alle Elefanten sein....*
- *Jetzt sollen alle Düsenjäger sein usw.*

Spielanleitung: Wir stehen im Kreis. Da reitet die kleine Hexe Wolkenbruch auf ihrem Besen herein. Sie kann auf einem richtigen Besen reiten oder den Besen zwischen ihren Beinen andeuten. Nun verhext sie uns, so dass wir alle pantomimisch das darstellen, in was uns die Hexe verzaubert.

Zum Schluss steigt die kleine Hexe Wolkenbruch wieder auf ihren Besen und reitet davon. Wir steigen auch auf unsere imaginären Besen und begleiten sie noch ein Stück.

Die Hexe kann von einem Spieler oder von mehreren Spielern dargestellt werden, so dass es zu jeder neuen Strophe auch eine neue Hexe gibt.

Als Verkleidung reicht schon ein Tuch um den Kopf, das dann jeder neuen Hexe wieder umgebunden wird.

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider (02:21)

Text: traditionell; Bearbeitung: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider
Grün, grün, grün ist alles, was ich hab'.
Darum lieb' ich alles, was so grün ist
Weil mein Schatz ein Jäger, Jäger ist.

Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider
Weiß, weiß, weiß ist alles, was ich hab'.
Darum lieb' ich alles, was so weiß ist,
Weil mein Schatz ein Bäcker, Bäcker ist.

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider
Blau, blau, blau ist alles, was ich hab'
Darum lieb' ich alles, was so blau ist
Weil mein Schatz ein Seemann, Seemann ist

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider
Bunt, bunt, bunt ist alles, was ich hab'.
Darum lieb' ich alles, was so bunt ist
Weil mein Schatz ein Maler, Maler ist.

Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider
Schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab.
Darum lieb' ich alles, was so schwarz ist
Weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.



Ich spiel` so gern Indianer (04:21)

Text und Musik: Peter Huber-Ebert; Karibu-Records

Häuptling Weiße Wolke ist ein weiser Mann,
denn er ist der Chef vom Indianerstamm.

Schöne Morgenröte, so heißt seine Frau,
die trägt bunte Federn schöner als ein Pfau.

Und der Medizinmann, der heißt Blauer Hund und
ist mal einer krank geworden, macht er ihn gesund.

Die Indianer tanzen für ihr Leben gern.
Ihre lauten Trommeln hört man schon von fern:

Refrain:

Ich spiel` so gern Indianer, denn ich hab` Phantasie.
Ich reite wilde Pferde, und saus` durch die Prärie.
Ich bin ein Spurensucher, und ich verlauf` mich nie.
Ich bin ein Mohikaner, mein Zuhause ist die Prärie.

Tippi heißt die Wohnung, wo der Indianer haust
und muss er mal umziehen, wird`s einfach abgebaut.

Mokkassins so heißen die Indianerschuh,
und der Liebe Gott, der heißt dort Manitu.

Häuptling Weiße Wolke raucht das Kalumet,
aber nur wenn er sich mit den Leuten gut versteht.

Wunderschöne Pferde, "Mustangs" haben sie
und reiten ohne Sattel, Au weih, das könnt` ich nie.

Woll´n sie übers Wasser, fahr´n sie im Kanu.
Das machen sie barfuß und brauchen keine Schuh.

Refrain:

Ich spiel` so gern Indianer, denn ich hab` Phantasie.
Ich reite wilde Pferde, und saus` durch die Prärie.
Ich bin ein Spurensucher, und ich verlauf` mich nie.
Ich bin ein Mohikaner, mein Zuhause ist die Prärie.



Wir freun uns schon auf Ostern (02:15)

Text: Andrea Lederer; Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;
www.kinderliederhits.de

Der Osterhase kommt schon bald,
wir haben ihn gesehen.
Er hoppelt durch den dunklen Wald
und kann nicht langsam gehen.

Refrain:

Wir freun uns schon auf Ostern,
auf dieses schöne Fest.
Wir freun uns schon auf Ostern
und auf das bunte Nest.



Der Osterhase kommt schon bald,
wir werden ihn empfangen.
Er bringt uns Eier, bunt bemalt,
weil wir ihm Lieder sangen.

Refrain

Wir freun uns schon auf Ostern...

Der Osterhase ist nun da,
versteckt sich schon im Garten.
Auch wenn wir ihn dort springen sahn,
wolln wir nicht länger warten.

Refrain:

Wir freun uns schon auf Ostern...

Der Osterhase war jetzt da,
wir haben ihn gesehen.
Beschenke uns, wie jedes Jahr,
kann nun nach Hause gehen.

Refrain:

Wir freun uns schon auf Ostern...

Der Osterhase kommt bestimmt
im nächsten Jahr gern wieder.
Dann freut sich auch schon jedes Kind

und singt ihm Osterlieder.

Refrain:

Wir freun uns schon auf Ostern...

Wo ist das Osterei? (03:33)

Text: Angela Lenz; Musik: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Refrain:

Wo ist das Osterei, wo ist das Osterei,
Wo ist das Osterei versteckt?
Ich hab' das Osterei, ich hab' das Osterei
Ich hab' das Osterei noch nicht entdeckt

Zu Ostern gibt's ein Osterei
Das einfach lecker schmeckt
Ach, wär' doch nicht wie jedes Jahr
Das Osterei versteckt.
So geht erstmal die Suche los
Das ist noch nicht einmal so schlimm
Alle sperren ihre Augen auf
Und jeder murmelt vor sich hin:



Refrain:

Wo ist das Osterei, wo ist das Osterei, ...

Das Osterei ist sicher toll
Ganz zuckersüß und riesengroß
Und wir suchen unter jedem Strauch
Im Gras und auch im Moos.
Wir drehen jedes Steinchen um
Jeder sucht, so gut er kann
Bis jetzt ist es noch nicht aufgetaucht
Da fängt das erste Schimpfen an:

Refrain:

Wo ist das Osterei, wo ist das Osterei, ...

Dahinten liegt ein Stück Papier
Doch Schokolade ist nicht drin
War unser Hund schon vor uns da?
Ich seh' nochmal genauer hin
Da schaut aus einem kleinen Nest

Ein Osterei mich an
Das ist meins, ja ich habe eins
Da jubel ich so laut ich kann:

Ich hab' das Osterei, ich hab das Osterei,
Ich hab' das Osterei entdeckt
Ich hab' das Osterei, ich hab das Osterei,
Ich hab' das Osterei entdeckt.

Wir gratulieren (03:22)

Text und Musik: Peter Huber-Ebert; Karibu-Records

Heut` ist ein besond`rer Tag, und der gehört nur Dir.
Weil Du heut` Geburtstag hast, darum sind wir hier.

Wir wünschen Dir das Beste, zum Neuen Lebensjahr
und wenn Du mal Hilfe brauchst, dann sind wir für
Dich da.

Wir gratulieren, wir jublieren,
weil Du geboren bist.
Wir wollen mit Dir feiern, bis das Fest zu Ende ist.
Wir gratulieren, wir jublieren, zu Deinem Ehrentag
und danken dem Himmel, das man Dich geboren hat.

Wir haben eine Torte mit Kerzen oben drauf.
Die zünden wir nun für Dich an und Du pustest aus.

Wir bringen auch Geschenke, zu Deinem schönen Fest
und freuen uns das Du`s Dir heute gut gehen läßt.



Mäuse Cha Cha Cha (03:13)

Text: Hilde Hillenbrand und Michael Suljic; Musik: Michael Suljic; © Pepito-Musikverlag

Darf ich bitten, reiche mir dein Pfötchen...
piepst Elvira Haselmaus
ich möcht´ heut´ so gerne mit dir tanzen
komm doch mit ins Mäusehaus.

Ja, ja, ja, - Ja, ja, ja,
komm wir tanzen wunderbar



einen zuckersüßen, kleinen
Mäusepfötchen - Cha-Cha-Cha
Ja, ja, ja - Ja, ja, ja,
komm wir tanzen wunderbar
einen Mäuse - Cha-Cha-Cha.

Käse-Felix krabbelt aus dem Stiefel
er ist so ein schöner Mann
Felix will Elvira heute zeigen
dass er ganz toll tanzen kann.

Mona Körner-Mäuschen ist die Liebste
sie ist schlank und wohnt im Schrank
Mona-Maus will immer gerne tanzen
ohne Tanzen wird sie krank

Florian frisst grade Marmelade
deshalb ist er auch so dick
außerdem mag er gern ´ Schokolade
wenn er Lust hat tanzt er mit

Dankeschön piepst höflich Maus Elvira
Felix flüstert bitte sehr
Morgen treffen wir uns alle wieder
und dann tanzen wir noch mehr

Gestaltungsvorschlag:

Die Kinder stehen sich im Kreis paarweise gegenüber - Mindestabstand 3 m.

Auf Instrumentalteil verbeugt sich zuerst der Innenkreis, dann der Außenkreis.

Strophe: Die Kinder laufen mit 8 Schritten vorwärts aufeinander zu (rechter Fuß beginnt) und reichen sich beide Hände, dann drehen sie rechtsherum eine ganze Drehung, mit 8 Schritten zurück zum Außenkreis (Das Außenkreiskind geht dabei rückwärts, das Innenkreiskind vorwärts), wieder eine ganze Drehung. Am Ende jeder Strophe 2 mal stampfen (rechts; links) und Hände lösen.

Refrain: Cha Cha Cha-Schritte abwechselnd nach rechts und nach links: rechter Fuß seitlich, links ran, rechts stampfen, links schräg rück stampfen, rechts stampfen. Beim 8. Mal nur rechts-links-rechts stampfen.

2. - 5. Strophe: Auf der Kreisbahn verschieben sich Innen- und Außenkreis mit Seitschritten: rechts seit, links ran, rechts seit, links stampf, dann links seit, rechts ran, links seit, rechts stampf, wiederholen. Beim Partner einhaken und eine Drehung rechtsherum, aushaken, jedes Kind 1/2 Drehung wieder einhaken und eine Drehung links. Am Ende der Strophe 2 mal stampfen.

Geburtstagslied (Babajo) (03:42)

Text und Musik: Peter Huber-Ebert; Karibu-Records

Bababajo, Bababajo

Ich hab ne Tante in Tasmanien, von der bekam ich
schöne Geranien.

Und mein Onkel aus Amerika, der war diesmal leider
gar nicht da.

Ich hab nen Freund in Wesel, der gab mir einen Esel.
Die Freundin aus Malente, die schenkte mir ne Ente.
Bababajo, Bababajo

Mein Cousin aus Mexiko, der schickte mir ein Puppenklo.
Mein Vetter lebt in Kamerun, der schickte mir ein kleines Huhn.

Ein Freund von mir aus Japan, von dem gabs einen Kormoran.
Ein Verwandter aus Tibet, der lächelte besonders nett.

Ein Besuch aus der Mongolei, der schenkte mir ein Adlerei.
Ein Freund aus Israel, der gab mir einen Sack voll Mehl.

Meine Tante aus Portugal, übergab mir einen roten Schal.
Eine Frau aus Polen, beschenkte mich mit einem Fohlen.
Bababajo, Bababajo.



Tanz alle mit: Die Polonaise Bolognese (2:29)

Text: Angela Lenz; Musik: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Heut' ist mein Tag, heut' ist mein Tag
Heut' feiern wir und machen alle Dinge, die ich mag
Heut' ist mein Tag, heut' ist mein Tag
Heut' ist alles wunderschön, heut' ist ein
wunderschöner Tag

Fasst euch an die Schultern
Und bildet eine Schlange
Fasst euch an die Schultern
Mensch, das dauert aber lange



Wir tanzen alle Polonaise Bolognese
Alles andere ist doch Käse
Polonaise Bolognese einmal um den Tisch herum
Zweimal hin und her
Dreimal nur auf einem Bein
Ist doch nicht so schwer

Und andersrum, alle umdrehen, jetzt:

Wir tanzen alle Polonaise Bolognese
Alles andere ist doch Käse
Polonaise Bolognese einmal um den Tisch herum
Zweimal hin und her
Dreimal nur auf einem Bein
Ist doch nicht so schwer

Heut' ist mein Tag, heut' ist mein Tag
Heut' feiern wir und machen alle Dinge, die ich mag
Heut' ist mein Tag, heut' ist mein Tag
Heut' ist alles wunderschön, heut' ist ein wunderschöner Tag

Alle umdrehen, jetzt:

Wir tanzen alle Polonaise Bolognese
Alles andere ist doch Käse
Polonaise Bolognese einmal um den Tisch herum
Zweimal hin und her
Dreimal nur auf einem Bein
Ist doch nicht so schwer

Wir tanzen alle Polonaise Bolognese
Alles andere ist doch Käse
Polonaise Bolognese einmal um den Tisch herum
Zweimal hin und her
Dreimal nur auf einem Bein
Ist doch nicht so schwer

Laterne, Laterne (00:59)

Musik und Text: traditionell; Bearbeitung: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne
Machet aus das Licht, machet aus das Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht!

Laterne, zeige mir den Weg (02:18)

Text und Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;
www.kinderliederhits.de

Refrain:

Laterne, Laterne, zeige mir den Weg, ich gehe so
gerne mit dir.
Laterne, Laterne, wenn du bei mir bist, dann freut sich
der Himmel mit mir.

Du leuchtest so schön wie die Sterne, hell flackert dein
Schein.

Du bist meine liebste Laterne, ich will bei dir sein

Du strahlst in verschiedenen Farben: Gelb, rot, blau und grün.
Ach, könnte ich immer dich tragen, das wäre so schön.



Laternenfest im Kindergarten (03:57)

Text: Angela Lenz; Musik: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Eins, zwei, drei, vier
Laternelaufen wollen wir
Fünf, sechs, sieben, acht
Wir leuchten durch die dunkle Nacht
Neun und zehn
Nimm' dir 'ne Laterne, wir wollen gehen

Seit vielen Wochen schon basteln wir alle Mann
An unseren Laternen, jedes Kind so gut es eben kann
Die Laterne da, das wird ein Käferlein
Und die Laterne, die da leuchtet, wird ein rosa Schwein
Seit vielen Wochen schon freut sich der ganze Kindergarten



Auf das Laternelaufen. Wir können's alle nicht erwarten

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne
Machet aus das Licht, machet aus das Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Ach, wir freuen uns so. Heut' ist es endlich nun soweit
Wir zünden unsere Kerzen an, erhellen die Dunkelheit
Wir singen alle Lieder, die wir kennen, laut und froh
Und wenn mal einer falsch singt, macht nichts, das ist eben so
Was denkt der gute alte Mond? Hört er unser Lied
Wenn er das Lichtermeer von da ganz oben leuchten sieht?

Der Mond ist aufgegangen
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar
Der Wald steht schwarz und schweiget
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar

Jedes Jahr ist es das gleiche und doch jedes Jahr ganz neu
Es ist absolut kein Wunder, dass ich mich darauf so freu'
Laternenfest im Kindergarten ist für mich ganz klar
Mein liebstes Fest von allen, das schönste Fest im Jahr

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir
Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus'
Labimmel, labammel, labum, bum, bum
Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus'
Labimmel, labammel, labum, bum, bum

Süßes oder Saures (02:15)

Text: Peter Huber-Ebert; Musik: Peter Huber-Ebert/Piet
Malmö; Karibu-Records

Keiner kann`s erwarten,
auch im Kindergarten,
sieht man sie im tollen Kostüm.
Zauberer und Hexen, mit Spinnenwebennetzen,
freuen sich denn heut` ist Halloween.



Sie schmeißen sich in die Klamotten
Bevor sie auf die Straße trotten.
In der Hand einen großen Sack
Denn heute ist die Nacht.

Refrain:

Süßes oder Saures,
wir lassen keinen aus
und holen bunte Lollis
aus den Häusern raus.
Süßes oder Saures,
das ist ein großer Spaß,
weil heute jeder Bammel vor uns hat.

Hohle Totenköpfe
spiddelige Zöpfe,
sie seh`n wirklich gruslig aus.
Sie agier`n im Dunkeln,
wenn die Sterne funkeln.
ziehen sie von Haus zu Haus.

Sie woll`n keine Karotten,
oder alte Socken.
In der Hand den großen Sack,
sahnen sie so richtig ab.

Refrain:

Süßes oder Saures...

Dann müssen sie nach Hause
unter eine Brause,
weil die Schminke kleben kann.
Backsig sind die Taschen,
Hände wer`n gewaschen,
dann ist Zähneputzen dran.

Dann hörn sie Geschichten,
von Zauberei und Wichten.
Sie sind heut` noch lange wach, denn heute ist die Nacht

Heute da ist Halloween (02:24)

Text und Musik: Peter Huber-Ebert; Karibu-Records

Wir haben eine Truhe, die sieht staubig aus.
Und wenn wir sie öffnen, knarrt sie laut.
Alte Kostüme holen wir heraus,
und wenn wir sie anzieh`n,
seh`n wir gruslig aus.

Die Gorilla-Maske, die setz ich mir auf.
Ich schnappe mir den Zauberhut,
mit den Sternen drauf.
Zerlöcherte Hosen, ein falsches Gebiss.
Und noch einen Kasten, mit tollen Zaubertricks.



Refrain:

Heute da ist Halloween, wir feiern durch die Nacht.
Wir ziehen uns Kostüme an, verkleiden das macht Spaß, verkleiden das macht Spaß.
Heute da ist Halloween, wir feiern durch die Nacht.
Wir ziehen uns Kostüme an, verkleiden das macht Spaß.

Wir stehen vor dem Spiegel und schauen uns an.
Ich trag` ein tolles Hexenkleid, mit langen Fransen dran.
Ich nehm das Gerippe, mit dem Regenschirm.
Und ne Piratenjacke, denn es soll nicht friern.

Wir wühlen weiter in der Truhe, finden tolle Sachen.
Mit Schminke, Kürbis, Zauberstab, können wir viel machen.
Da, der Hexenbesen der muss auch noch mit.
Halloween kann kommen, denn nun sind wir fit.

Refrain:

Heute da ist Halloween, wir feiern durch die Nacht.
Wir ziehen uns Kostüme an, verkleiden das macht Spaß, verkleiden das macht Spaß.
Heute da ist Halloween, wir feiern durch die Nacht.
Wir ziehen uns Kostüme an, verkleiden das macht Spaß, verkleiden das macht Spaß.
Heute da ist Halloween, wir feiern durch die Nacht.
Wir ziehen uns Kostüme an, verkleiden das macht Spaß, verkleiden das macht Spaß.

Alle wollen backen (03:47)

Text und Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;
www.kinderliederhits.de

Refrain:

Alle wollen backen, alle wollen knacken.
Jeder ist sofort dabei, bei der Weihnachtsbäckerei.
Alle wollen helfen wie die Weihnachtselfen.
Lalalalalalala, lalalalalalala, lalalalalalala,
lalalalala.
Lalalalalalala, lalalalalalala, lalalalalalala, la.



Weihnachtszeit, du schönste Zeit.
Wie wir lieben, wenn es schneit!
Weiße Flocken überall;
jede Flocke ein Kristall.
Ahhh – ohhh – uhhh!

Plätzchenteig ist angerührt,
alle haben schon probiert.
Kinder, Kinder, wie das schmeckt,
komm, jetzt machen wir Konfekt!
Ahhh – ohhh – hmmm!

Basteln mit Papier ist schön,
das kannst du am Fenster sehn:
Sterne, Schneemann, Weihnachtsbaum
hängen wir in jeden Raum!
Ahhh – ohhh – uhhh!

Mandel-, Pekan-, Haselnuss
essen wir mit Hochgenuss.
Alles wird heut selbst geknackt.
Dazu singen wir im Takt:
Ahhh – ohhh – hmmm!

Spielanregung:

*„Alle wollen backen“ ist ein Lied über die schönen Dinge, die wir mit der Weihnachtszeit verbinden und zu Hause, im Kindergarten oder in der Grundschule mit Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen tun können:
Schneeflocken in die Hand nehmen und bestaunen,
Plätzchen backen, Fensterbilder basteln und Nüsse knacken.*

Eine schöne Möglichkeit, den Kindern verschiedene Nusssorten vorzustellen, z.B. die Pekannuss, die sicher nicht jedem Kind bekannt ist. Auch Paranüsse, Macadamianüsse, Walnüsse, Pistazien und Erdnüsse können zum Knacken bereitstehen. Der besungene Konfekt könnte z.B. Marzipan sein (aus Mandeln und Honig herzustellen) oder ein Dattel-Kokos-Konfekt (aus entsteinten Datteln und Kokosraspeln). Und wie wäre es mal mit leckeren und gesunden Rohkostkeksen? Die „Ahhhs“, „Ohhhs“, „Uhhhs“, „Hmms“ werden lang und mit Bewunderung gesungen!)